

Nespresso Produktionszentrum Romont erhält LEED®-GOLD-Zertifizierung

Die erste Anlage in der Schweiz mit LEED®-Gold-Zertifizierung

Nespresso unternimmt kontinuierlich Anstrengungen, um die Umweltauswirkungen seiner drei Produktionszentren in der Schweiz zu reduzieren und gleichzeitig das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter zu verbessern sowie einen positiven Einfluss auf die umliegenden Gemeinden auszuüben.

So hat das neue *Nespresso*-Produktionszentrum in Romont die LEED®-Gold-Zertifizierung als Anerkennung der hohen Umweltstandards für die anspruchsvollsten und bekanntesten Gebäude der Welt erhalten. LEED® (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein freiwilliges Zertifizierungsprogramm, das in den Vereinigten Staaten von der nichtstaatlichen Organisation Green Building Council (USGBC) im Jahr 2000 entwickelt wurde.

Das *Nespresso*-Produktionszentrum in Romont ist die erste Schweizer Anlage und damit auch die erste Nestlé-Fabrik in der Schweiz, die diese Zertifizierung erhalten hat. Weltweit sind bereits 19 Nestlé-Werke LEED®-zertifiziert.

Diese Zertifizierung ist Teil der weltweiten Nachhaltigkeitsstrategie von *Nespresso*, *The Positive Cup*.

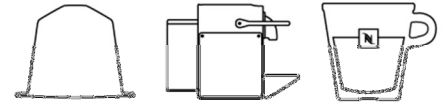
Was ist die LEED®-Zertifizierung?

Ursprünglich für Regierungsgebäude entwickelt, die LEED®-Zertifizierung erkennt die Nachhaltigkeit einer Anlage in ihrer Gesamtheit und in ihrer Umgebung an: vom Entwurf über den Bau bis hin zum Betrieb. Dabei werden nicht nur niedrige Umwelteinflüsse der Anlage, Energieeffizienz oder Wassermanagement, sondern auch die Gesundheit der Mitarbeiter, das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und eine Infrastruktur, die nachhaltige Verkehrsmöglichkeiten fördert.

Sechs Kategorien werden beurteilt: nachhaltige Entwicklung des Standortes; effiziente Wasserbewirtschaftung; Energie und Atmosphäre; Materialien und Ressourcen; Qualität der Innenräume; Design und Innovation. Die Summe der in den jeweiligen Kategorien erhaltenen Punkte entscheidet über die Zertifizierungsstufe: Zertifiziert, Silber, Gold oder Platin.

Wie erfüllt das Produktionszentrum von Romont die Anforderungen der Zertifizierung LEED®-Gold?

Folgende Massnahmen wurden von *Nespresso* implementiert, um die LEED®-Kriterien zu erfüllen.



Nachhaltige Entwicklung des Standortes

- Während der Bauphase wurde ein umfassender Plan zum Regenwasser-Management, zur Bepflanzung der obersten Erdschicht, zum Schutz der umliegenden Vegetation und zur Beschränkung der Staumentwicklung umgesetzt.
- Massnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität der Mitarbeiter, wie zum Beispiel der Bau eines Fahrradweges, 75 überdachte Einstellplätze für Fahrräder und die Schaffung von Parkplätzen für emissionsarme Fahrzeuge

Effizientes Wasser-Management

- Reduzierung des gesamten Wasserverbrauchs um 45 Prozent, insbesondere durch Regenwassernutzung für Sanitäreanlagen und die Reduzierung der Durchflussmenge.
- Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs um 50 Prozent durch effizientere Anlagen. Die Berechnung basiert auf Referenzwerten, die der Energy Policy Act, ein amerikanisches Gesetz, das den Wasser- und Energieverbrauch von gewerblichen, Regierungs- und Wohngebäuden ordnet, ,

Energie und Atmosphäre

- Energieeinsparung von 18 Prozent, vor allem durch Wärmerückgewinnung aus der Kaffeeröstanlage, Dreifachverglasung und Nutzung von LED-Beleuchtung. Die Berechnung basiert sowohl auf Referenzwerten des amerikanischen ASHRAE 90.1-2007-Standards (American Society of Heating, Refrigerating and Air-Conditioning Engineers) als auch auf internationalen Standards, die die Mindestanforderungen in der Entwicklung und der Installation von Sanitäreanlagen definieren.
- Konsequente Überwachung des Energieverbrauchs (Strom, Heizung, Kühlung) auf monatlicher Basis durch eine Reihe von Leistungsindikatoren, die Transparenz schaffen und die Entwicklung zukünftiger Strategien erlauben, um noch mehr Energieeffizienz zu ermöglichen. .

Materialien und Ressourcen

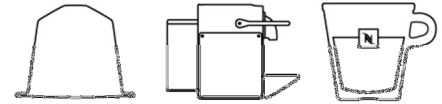
- 75% der Bauabfälle wurden in Recycling-Zentren geschickt (Stahl, Betonstahl, Beton, Ziegel, Holz, Pappe, Kunststoff)
- 20 Prozent der Baustoffe bestanden aus recycelten Materialien.

Qualität der Innenräume

- 100 Prozent der Materialien, die in den Gebäuden (Farben, Dichtstoffe, Klebstoffe, Mastix) verwendet wurden, weisen einen niedrigen Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) auf.
- So viel Tageslicht wie möglich an den Arbeitsstationen (direkte Sicht auf ein Fenster, Fenster auf dem Dach der Produktionshalle).

Design und Innovation

- Beleuchtung des Standortes erfolgt zu 100 Prozent durch LED-Leuchtmittel.
- Schaffung von sechs Fahrradstationen, die frei genutzt werden können.



Welche anderen Massnahmen wurden zur Verringerung des CO₂-Fussabdrucks der Kaffeeverarbeitung in Romont umgesetzt?

Neben der strikten Einhaltung der LEED®-Kriterien und gemäss seiner Nachhaltigkeitsstrategie hat *Nespresso* eigene Massnahmenfestgelegt.

- Die Wahl des Standortes war entscheidend, um einen Anschluss an das Eisenbahnnetz zu ermöglichen. Rohstoffe und VertuoLine Kapseln werden mit der Bahn transportiert.
- Die bei der Röstung erzeugte Wärme wird vollständig zurückgewonnen zur Beheizung des Produktionszentrums genutzt. Sobald weitere industrielle Ausrüstung installiert wird, wird das Thermo-Netzwerk der Stadt Romont auch durch die erzeugte Wärme versorgt.
- 1.330 m² Sonnenkollektoren wurden auf dem Dach installiert. Der erzeugte Strom wird von Green Watt (Groupe E) betrieben.